



**Protokoll**  
**über die**  
**Sitzung des Ausschuss für Bildung und Kultur**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 31.08.2017

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:10 Uhr

**Ort, Raum:** Kleiner Ratssaal

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
- 2 . Schulausschuss
  - 2.1 . Einwohnerfragestunde
  - 2.2 . Genehmigung des Protokolls vom 11.05.2017
  - 2.3 . Bericht der Verwaltung
  - 2.4 . Bericht über die Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest durch die Leitung Frau Dr. Pabst
  - 2.5 . Umsetzung des Konzeptes für das Familien- und Bildungsbüro **SV/FD2/024/2017**
  - 2.6 . Schulentwicklung **SV/FD2/021/2017**  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2017 -
  - 2.7 . Verschiedenes
  - 2.8 . Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

- 2.9 . Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 3 . Kulturausschuss
  - 3.1 . Einwohnerfragestunde
  - 3.2 . Genehmigung des Protokolls vom 11.05.2017
  - 3.3 . Bericht der Verwaltung
  - 3.4 . Verschiedenes
  - 3.5 . Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

## Nichtöffentlicher Teil

### 3.6 . Verschiedenes

#### **Anwesende Mitglieder**

Frau Sabine Wilker	CDU-Fraktion	Vorsitzende
Herr Gerhard Albers	CDU-Fraktion	für RH Püschel
Frau Sandra Huntemann	CDU-Fraktion	bis 18:00 Uhr
Herr Wilhelm Paradiek	CDU-Fraktion	
Herr Wilhelm Reckmann	FDP-Fraktion	für Ratsherr Schwarz
Herr Manfred Albers	SPD-Fraktion	für RH Estermann
Frau Dagmar Brinkmann	SPD-Fraktion	
Frau Rabea Schafmeyer	SPD-Fraktion	
Frau Dagmar Trümpfer	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Helga Bode	beratendes Mitglied	ab 18:00 Uhr
Herr Jens Hellbernd	Elternvertreter (Schul- ausschuss)	bis 18:00 Uhr
Herr Werner Marquardt	Seniorenbeirat	
Frau Rektorin Annett Dreger	Mühlenkampschule	bis 18:00 Uhr
Frau Rektorin Claudia Klenke	Grundschule Sankt Hülfe/Heede	bis 18:00 Uhr
Frau Rektorin Birgit Köster	Grundschule Aschen	bis 18:00 Uhr
Herr Florian Marré	Fachdienstleiter 2	
Herr Frank Werner	Protokollführer	

#### **Abwesende Mitglieder:**

Herr Hans-Ulrich Püschel	CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Hans-Werner Schwarz	FDP-Fraktion	entschuldigt
Herr Ingo Estermann	SPD-Fraktion	entschuldigt
Frau Marion Bloch	beratendes Mitglied	entschuldigt
Frau Stefanie Tröbs-Kütemann	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Michael von Döbern	beratendes Mitglied	entschuldigt
Frau Simone Fiedler	Lehrervertreter (Schul- ausschuss)	entschuldigt
Frau Rektorin Charlotte Cordes	Grundschule An der Hindenburgstraße	entschuldigt

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**

Vorsitzende Wilker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

## **zu 2 Schulausschuss**

### **zu 2.1 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

### **zu 2.2 Genehmigung des Protokolls vom 11.05.2017**

Der Ausschuss beschließt mit 7 Stimmen bei 3 Enthaltungen:

Das Protokoll der Sitzung vom 11.05.2017 wird genehmigt.

### **zu 2.3 Bericht der Verwaltung**

#### Stellenausschreibungen an den Grundschulen

FDL Marré teilt mit, dass die Stellen Rektor/-in an der Grundschule Sankt Hülfe-Heede und Konrektor/in an der Mühlenkampfschule im Schulverwaltungsblatt 09/17 erneut ausgeschrieben werden, da keine Bewerbungen eingegangen sind.

### **zu 2.4 Bericht über die Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest durch die Leitung Frau Dr. Pabst**

Vorsitzende Wilker begrüßt Frau Dr. Pabst von der Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest und bittet um eine Vorstellung der Einrichtung.

Frau Dr. Pabst gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über die mittlerweile 2 Jahre bestehende Wissenswerkstatt. Sie führt die einzelnen Angebote auf und verweist auf die sehr erfreulichen Besucherzahlen. Sie geht auf das Konzept ein und gibt einen Ausblick.

Nach einigen Rückfragen bedankt sich der Ausschuss bei Frau Dr. Pabst für die anschauliche Präsentation der Wissenswerkstatt in Diepholz.

### **zu 2.5 Umsetzung des Konzeptes für das Familien- und Bildungsbüro Vorlage: SV/FD2/024/2017**

FDL Marré stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor. Mit einer Power-Point-Präsentation stellt er die wesentlichen Punkte aus dem Konzept dar.

RH Reckmann und RH G. Albers bedanken sich für ihre Fraktionen bei der Verwaltung für die Konzepterstellung und werden dem Beschlussvorschlag zustimmen.

RF Trümpler teilt mit, dass das Konzept grundsätzlich positiv in ihrer Fraktion gesehen werde. Man hätte sich jedoch gewünscht, dass konkrete Punkte dargestellt werden. Außerdem solle man über eine Befristung der Stellen nachdenken.

RH M. Albers hätte erwartet, dass man vor der Erstellung eines Konzeptes die Bildungsträger einbindet. Es seien auch keine Ziele formuliert worden. Insgesamt solle man sich mehr Zeit nehmen und mit den Akteuren in Gespräche zu kommen. Er beantragt für die SPD-Fraktion die Vertagung des TOP's.

FDL Marré teilt nach längerer Diskussion mit, dass es darum gehe, einen ersten Schritt zu machen, um den Rahmen, den das Konzept gibt, zu füllen. Es handelt sich um eine langfristige Aufgabe.

Anschließend lässt Vorsitzende Wilker über den Vertagungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Vertagung wird mit 4 Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss empfiehlt anschließend mit 5 Stimmen bei 5 Enthaltungen:

1. Der Rat der Stadt Diepholz beschließt das Konzept für das Familien- und Bildungsbüro in der beigefügten Fassung „Diepholz – 104,47km<sup>2</sup> Bildung“.
2. Die Stadt Diepholz legt das Förderprogramm „Diepholz bildet!“ in der im Konzept dargelegten Form auf.
3. Für die Förderungen aus dem Förderprogramm „Diepholz bildet!“ werden 20.000 Euro in die Haushaltsberatung 2018 aufgenommen.
4. Für die Stellenplanberatung 2018 werden zwei Stellen (1xEG10, 0,5xEG8) für die Konzeptumsetzung eingeplant.
5. Für die Maßnahmen des Familien- und Bildungsbüros ist ein separates Budget mit 30.000 Euro in die Haushaltsberatung 2018 einzuplanen.

## **zu 2.6 Schulentwicklung** **- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2017 -** **Vorlage: SV/FD2/021/2017**

RH M. Albers erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

RH Paradiék gibt bekannt, dass die Gesamtkonferenz der Grundschule Aschen im Mai 2017 beschlossen habe, dass die Jahrgänge 1 + 2 ab diesem Schuljahr in einer jahrgangsgemischte Eingangsstufe geführt werden sollen und fragt an, ob sich dadurch Auswirkungen auf die Schulbezirke ergeben könnten.

FDL Marré teilt dazu mit, dass die Dezernentin der Landesschulbehörde am Vormittag telefonisch mitgeteilt habe, dass ihre ursprüngliche Aussage, dass es sich lediglich um eine organisatorische Maßnahme der Schule handelt, die kein Alleinstellungsmerkmal oder ein pädagogischer Grund für einen Ausnahmeantrag darstellt, unrichtig sei. Im Schulverwaltungsblatt 12/2016 seien Hinweise zu den Ausnahmegründen nach § 63 Abs. 3 Satz 4 NSchG veröffentlicht worden. Demnach sei es möglich einen Ausnahmeantrag mit einem pädagogischen Grund zugunsten der jahrgangsgemischten Eingangsstufe zu stellen. Voraussetzung für die Genehmigung eines Ausnahmeantrages seien jedoch immer die ausreichenden räumlichen Kapazitäten.

Der Ausschuss ist sich einig, dass eine Überprüfung der Grenzen für die Schulbezirke schnellstmöglich vorgenommen werden soll, damit es insbesondere für die Schulen und die Eltern Planungssicherheit gibt.

FDL Marré weist darauf hin, dass eine Umsetzung zum neuen Schuljahr aufgrund der vorgeschriebenen Formalien problematisch werden könnte.

Nach ausgiebiger Diskussion einigt man sich den SPD-Antrag abgeändert zur Abstimmung zu stellen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig:

1. Die Stadt Diepholz verfolgt das Ziel, den vier Grundschulen in der Stadt Diepholz verlässliche Perspektiven für die Zukunft zu sichern.
2. Im gesamten Stadtgebiet ist zu überprüfen, ob die Grenzen der Schulbezirke möglichst zum Schuljahr 2018/2019 aufgrund der städtebaulichen Entwicklung der letzten Jahre angepasst werden können oder müssen. Die Grundschulen und die Landesschulbehörde sind umfassend einzubinden.

## **zu 2.7 Verschiedenes**

Es werden keine Punkte behandelt.

## **zu 2.8 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin äußert Kritik am Konzept für das Familien- und Bildungsbüro und bittet Frau Köster von der GS Aschen um eine Auskunft zu einer einseitigen Öffnung der Schulbezirke, bzw. den Auswirkungen der jahrgangsgemischten Eingangsstufe auf die Schulkindergärten.

Herr Buck kritisiert das langsame Internet in der Grundschule Aschen und weist auf zwei schwache Beamerlampen hin.

FDL Marré teilt mit, dass dazu ein Gespräch mit der Schule geführt wird.

## **Nicht öffentlicher Teil**

### **zu 2.9 Verschiedenes**

Es werden keine Punkte behandelt.

RF Huntemann verlässt die Sitzung.

RH Paradiak verlässt den Sitzungssaal.

## **Öffentlicher Teil**

**zu 3 Kulturausschuss  
Einwohnerfragestunde**

**zu 3.1**

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

**zu 3.2 Genehmigung des Protokolls vom 11.05.2017**

Der Ausschuss beschließt mit 4 Stimmen bei 3 Enthaltungen:

Das Protokoll der Sitzung vom 11.05.2017 wird genehmigt.

**zu 3.3 Bericht der Verwaltung**

RH Paradiak nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Es werden keine Punkte behandelt.

**zu 3.4 Verschiedenes**

**zu 3.5 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

**Nicht öffentlicher Teil**

**zu 3.6 Verschiedenes**

Es werden keine Punkte behandelt.

Vorsitzende Wilker schließt die Sitzung um 18.10 Uhr.

*gez. Sabine Wilker*  
Vorsitzende/r

*gez. Werner*  
Protokollführer

*gez. Marré*  
Fachdienstleiter